

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 9 (2002)
Heft: 96

Rubrik: Feedback

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

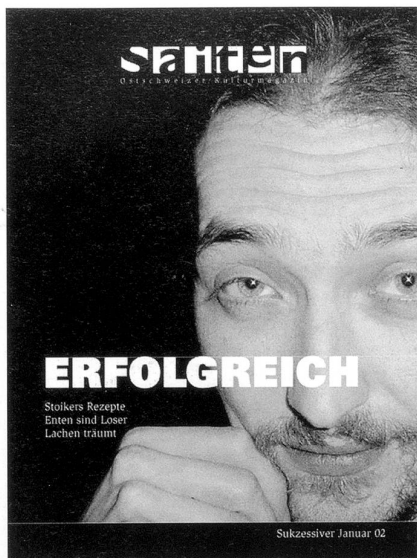
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kokon des Selbstmitleids



«Enten sind Loser, Adler sind Winner; Reportage von Harry Rosenbaum nach einem Seminarbesuch beim Erfolgstrainer Marin Betschart, in Saiten 1/02 (Titelthema: Erfolg)

Lieber Herr Rosenbaum

Über Ihren Beitrag im Ostschweizer Kulturmagazin Saiten zum Thema «Erfolg» mussten meine Frau und ich mehrmals schallend lachen. Für uns zeigt sich damit bestätigt, was die Spatzen von den Dächern pfeifen: Die Ostschweiz ist der Krähwinkel unseres Landes. Auch Sie sind im Kokon des Selbstmitleids verwickelt und scheuen die Wandlung.

Nicht als Mutmacher für gesundes Selbstbewusstsein, sondern als Zementierer dieser Ostschweizer defaitistischen Geisteshaltung outhen Sie sich. Dass evtl. Bereitschaft zur Veränderung oder auch Einsicht in die Notwen-

digkeit Sie den Weg in die Bundeshauptstadt Bern nehmen liessen, lässt zwar hoffen, aber den Schleier für eine klare und realitätsbezogene Sicht der Dinge vermochte dieser Ausflug nicht zu heben. Dafür bedarf es eben nicht nur einer Ortsveränderung, sondern der Zuversicht und Stimmigkeit. Diese wünschen wir Ihnen, damit Sie Ihre Rolle als Medienverantwortlicher entsprechend wahrnehmen können. Grüsse

Martin Betschart
Ressourcing Akademie AG
Postfach 278
CH - 5242 Birr
Tel. 0041 - (0)56 - 450 04 60
Fax 0041 - (0)56 - 450 04 61
E-Mail mbr@ressourcing.ch
www.ressourcing.ch

Copyright

Warum es so viele Bad News gibt

Wissen Sie, warum es so viele schlechte Nachrichten gibt? Ein sehr wichtiger Grund ist die Freude, selbst nicht betroffen zu sein. Dies beginnt bereits beim täglichen Lesen der Todesanzeigen im Lokalblatt. Wie freut man sich doch, nicht dabei zu sein. Sollte man einmal die eigene Todesanzeige lesen, kann man erst noch triumphieren, da man wieder einmal erlebt, dass nicht alles stimmt, was in der Zeitung steht.

Doch eine anderer Grund wird meist übersehen, es ist der tiefe Gestehungspreis der Bad News. Schlechte Nachrichten sind fast gratis erhältlich. Jeder Promi verlangt heute eine Gage für ein Interview, obwohl er selber ein grosses Interesse an der Propaganda hat. Haben Sie aber je davon gehört, dass ein Unfallopfer Geld für das publizierte Foto in der Zeitung bekommen hat? Dabei wäre das ja gerade ein Beitrag zur Schadensverrin-

gerung. Eigentlich sollte man das Copyright an Unglücksfällen und Katastrophen verkaufen können. Stellen Sie sich vor, wie viel Geld hätten die Rechte für die Aufnahmen von der Katastrophe vom World Trade Center vom 11. September 2001 ergeben. Vielleicht wäre der Schaden längst gedeckt, selbst wenn die Lizenztarif tiefer wäre als für ein einziges Fussballspiel. Auch Lizenzen für Kriegsbilder würden eigentlich den unfreiwilligen Opfern solcher Ereignisse zustehen.

Für ganz spektakuläre Fälle, man erinnere sich an das Unglück der explodierenden Feuerwerksfabrik in Holland oder Vulkanausbrüche, wären Sonderpreise gerechtfertigt. So oder so braucht es noch eine gerechte Tarifabstufung. Wie wäre es, wenn sich Pro Litteris für die Organisation und für die gerechte Vermarktung dieser Ereignisse einsetzen würde? Ich bin sicher, die Konsument/innen wären durchaus bereit, etwas mehr für diese spannenden Informationen zu zahlen. Viel-

leicht wäre vorgängig eine Doktorarbeit angebracht. Absolvent/innen der Universität wären dazu besonders befähigt, seit Ethik und Medien wichtige Zweige der Forschungstätigkeit sind.

Ich nehme an, mein Artikel wird nicht katastrophal bewertet. Das wäre wieder ein anderer Aspekt der Medien. Wie wäre es, wenn ein Journalist oder Lesebriefschreiber für die Publikation seines Erzeugnisses zahlen müsste? Das ist ein anderes Thema, das durchaus eine breitere Würdigung verdiente. Für meinen Artikel zahle ich nichts noch beanspruche ich ein Honorar. Das Copyright bleibt aber beim Autor.

Norbert Hälgl
Im Park 11
9200 Gossau
Tel. 079 406 22 89
ns.haelg@bluewin.ch



BARATELLA

Franco Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unterer Graben 20, St.Gallen, Telefon 071 222 60 33



... EINE SINNVOLLE IDEE!

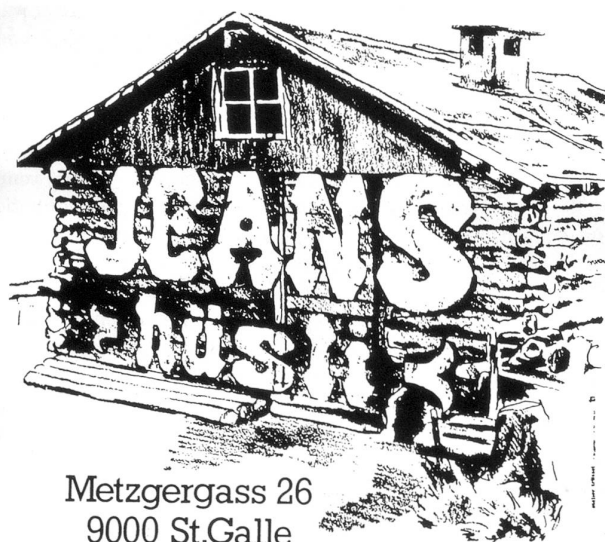
Unser vielfältiges Programm mit Fächern in den Bereichen
SPRACHEN, BUSINESS, FREIZEIT
enthält für jeden Lernwunsch etwas.

www.klubschule.ch

jetzt mit online-kursanmeldung!

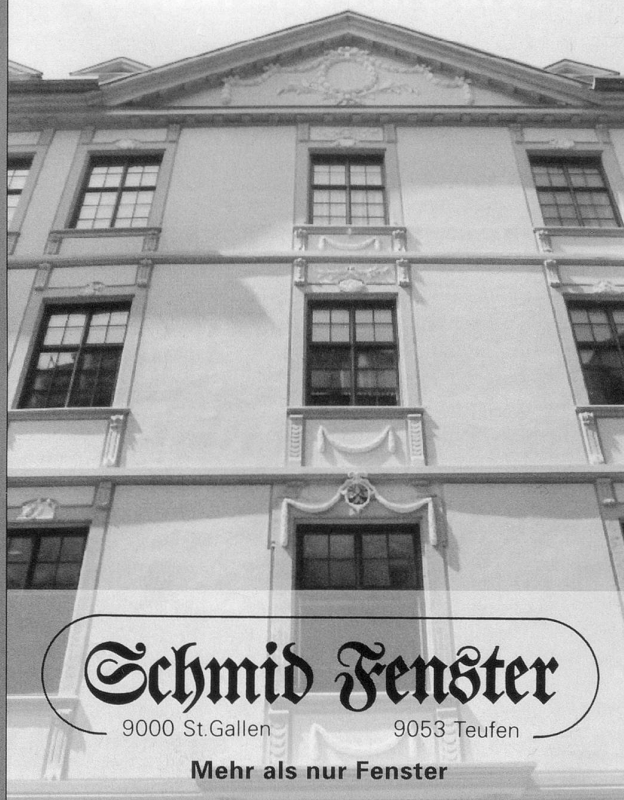
Klubschule Migros
Bahnhofplatz 2
9000 St.Gallen
Tel. 071-228 15 00
Fax 071-228 15 01
info.sg@ksos.ch

**klubschule
migros**



Metzgergass 26
9000 St.Galle

«Nur-Fenstertechnik» bekommen Sie fast
überall und fast überall bleibt es auch dabei.



Schmid Fenster

9000 St.Gallen

9053 Teufen

Mehr als nur Fenster